

Kindesschutz in der Arbeit mit Geflüchteten

Samstag, 2. Februar 2019, 10:00-15:30 Uhr

Koordinierungsstelle Flüchtlingsinitiativen, Unterm Bornrain 2, 35091 Cölbe

Hintergrund:

Kinder, die ihr Zuhause verloren haben, brauchen besonderen Schutz. Ihr Recht darauf ist so selbstverständlich wie hoch aktuell. In den letzten Jahren stieg die Zahl von Menschen, die Schutz vor Verfolgung, Krieg und Not suchen, nicht nur weltweit, sondern auch in Deutschland, stark an. Rund ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Geflüchtete Kinder haben vielerorts keinen ausreichenden Zugang zu lokalen, gesellschaftlichen Strukturen, Bildungs- und Freizeitangeboten und müssen teilweise in kindeswohlgefährdenden Situationen leben. In solchen Fällen steigt die Gefahr von körperlichen und psychischen Misshandlungen; zudem häufen sich die Berichte über den fehlenden Schutz vor sexualisierter Gewalt. Haben die Kinder und Jugendlichen Gewalt oder Missbrauch in ihrem Heimatland oder in Deutschland erfahren, stellt das eine zusätzliche Herausforderung dar.

Schulung: Kindesschutz in der Arbeit mit Geflüchteten

Sie engagieren sich in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen? Unser Schulungskonzept klärt auf und stärkt Ihre Kompetenzen für den Umgang mit den jungen Menschen. Lernen Sie in den Schulungen die unterschiedlichen Formen von körperlichen und psychischen Misshandlungen kennen - und mögliche Anzeichen dafür. Ebenso lernen Sie, Risiken zu identifizieren und einzuschätzen und Präventivmaßnahmen zu erarbeiten. Weitere Schwerpunkte sind der Umgang mit Verdachtsfällen im Kontext des deutschen Rechtssystems.

Schulungsinhalte:

- Formen von Missbrauch und deren Folgen verstehen
 - Verständnis von Kindeswohlgefährdung und Formen von Missbrauch
 - Traumata in der Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen
- Risiken erkennen und präventiv handeln
 - Risiken, Anzeichen und Folgen von Missbrauch
 - Präventivmaßnahmen
- Mit Verdachtsfällen umgehen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Akteure im Kindesschutzsystem

Trainer*innen:

Die Trainer*innen der Kindernothilfe haben eine langjährige Erfahrung in der Beratung und Fortbildung von Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Institutionen. Zudem verfügen sie über eine ausgeprägte Expertise im Bereich Kindesschutz, die sie in ihrer langjährigen Tätigkeit in verschiedenen Kontexten erworben haben.

Arbeitsmethoden:

Die Schulung basiert auf einem praxisorientierten Methodenmix und beinhaltet neben Inputs auch kleine praktische Übungen und Gruppenarbeiten zu realistischen Szenarien und Beispielen aus unterschiedlichen Kontexten.

Kosten:

- Kostenfrei durch Drittmittelfinanzierung
- Kosten für Veranstaltungsort und Verpflegung trägt die Integral gGmbH

Administratives:

Zeitpunkt: Samstag, der 2. Februar 2019

Personenanzahl: 7-16 Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten

Anmeldung: Nurgül Santur (N.Santur@integral-online.de)